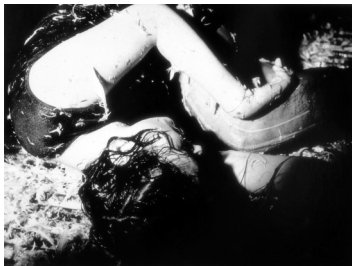


Yana Milev, 1987  
Liebespiel in Abschaum mit Stromstößen  
Performance mit Schaumschläger, Schaum, Farben  
Fleischerei Dresden Nord, Ostern  
Mit Beate Rudnick, Viola Schöpe, Jochen Patzer  
AOBBME-Archiv



Diese Performance war der Prototyp der „in aspic“-Aktionen, in denen mit Gelee gearbeitet wurde. Sie symbolisiert auf eine Schlachtung, ähnlich wie damals schon in der Geflügelschlachtung Coswig gefilmt wurde. Die dort gesehenen Abwässer von Schlachtungsflüssigkeiten und Laugen, bilden Schaumhaufen, durch die dann die toten Hühner, mit den Beinen an Haken hängend, vorbeifahren.  
Zu dieser Zeit habe ich das erste Mal die Matthäus Passion in der Dresdner Kreuzkirche zusammen mit Beate Rudnick gehört. Das „Agnus Dei“ war wie eine Opferhymne im Rahmen dieser Performance und Filmarbeit. „Agnus Dei“ tauchte dann direkt als „Akt“ in der letzten Horror Vacui-Performance in der Fucikhalle 1989 wieder auf.



Agnus Dei, in Horror Vacui: Eine Messe, Fucikhalle Dresden, 1989  
Foto: Felix Krull Dresden